

In ganz Alfter wird gebaut: NetCologne und Westconnect verlegen Glasfaser bis in die Häuser

- Neu: Startschuss für den Ausbau in den Bauabschnitten **Nettekoven, Impekoven, Witterschlick** sowie **Alfter-Ort**.
- Die Ausbauarbeiten in allen vier Bauabschnitten gehen seit Anfang des Jahres mit Hochdruck und neuem Tiefbauer weiter
- Hauseigentümer, die sich für einen Glasfaseranschluss entscheiden, sparen rund 1.500 Euro

Köln, 28. Januar 2025. NetCologne und Westconnect treiben in der Gemeinde Alfter den FTTH-Ausbau (Fiber to the Home) in allen vier Bauabschnitten voran. Das neue Breitband-Netz erstreckt sich über eine Gesamtlänge von rund 95 Kilometern. Die Internetautobahn der Zukunft ermöglicht rund 12.000 privaten Haushalten und Unternehmen eine schnelle und stabile Verbindung in der digitalen Welt. Wer sich rechtzeitig für einen Glasfaseranschluss bis ins Haus oder die Wohnung entscheidet, kann rund 1.500 Euro Baukosten sparen.

Effiziente Baustellenplanung und ein hohes Maß an Qualität haben beim Ausbau des zukunftssicheren Glasfasernetzes in Alfter oberste Priorität. Daher wurden in den letzten Monaten auch die Tiefbaupartner neu aufgestellt, was zu einigen Verzögerungen führte, aber für die Gewährleistung des Qualitätsanspruches unerlässlich war. Gemeinsam machen sich die regionalen Kooperationspartner NetCologne und Westconnect dafür stark, den Glasfaserausbau nun in allen vier Bauabschnitten der Gemeinde im Rhein-Sieg-Kreis zügig und zuverlässig voranzutreiben. Alfter macht mit dem modernen Glasfasernetz einen bedeutenden Schritt in Richtung Zukunft. „Mit schnellem und zuverlässigem Internet schaffen wir nicht nur bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen für unsere Bürgerinnen und Bürger, wir stärken auch die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen und steigern den Wert der lokalen Immobilien“, erklärt Bürgermeister **Dr. Rolf Schumacher**.

Gut gerüstet für die digitale Welt

High-Speed-Surfen, störungsfreies Streaming und ein schnellerer Datenaustausch sorgen für ein zeitgemäßes Lebens- und Arbeitsumfeld in ganz Alfter. „Glasfaser ist die Voraussetzung dafür, an der digitalen Welt von heute und morgen in vollem Umfang teilhaben zu können. Deshalb freuen wir uns sehr, dass der flächendeckende Ausbau in Alfter durch unseren Partner Westconnect nun zügig

vorwärts geht“, erklärt **Timo von Lepel**, Geschäftsführer des Kölner Telekommunikationsanbieters NetCologne.

Starke Leistung und hohe Nachhaltigkeit

In Kooperation mit NetCologne verlegt Westconnect in allen vier Bauabschnitten in Alfter ein modernes FTTH-Glasfasernetz. „Die Glasfasertechnologie bietet eine Übertragungsqualität, die auch bei starker Nutzung innerhalb einer Wohn- oder Betriebseinheit verlässlich, schnell und störungsfrei funktioniert“, sagt Timo von Lepel weiter. Im Gegensatz zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL wird beim Glasfaserausbau bis in Privat- und Gewerbeeinheiten vollständig auf das klassische Kupferkabel verzichtet. Dadurch können hohe Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1-Gigabit pro Sekunde erreicht werden. Auch in Sachen Energieeffizienz punktet die Glasfasertechnologie mit dem geringsten Stromverbrauch* und ist damit besonders nachhaltig und klimafreundlich.

Qualität im Bau hat oberste Priorität

In Alfter gehen die Tiefbauarbeiten und Kabelmontagen in den einzelnen Ausbaubereichen Schritt für Schritt vorwärts. Damit der Glasfaserausbau in ganz Alfter so schnell wie möglich fertiggestellt werden kann, sind mehrere Tiefbauunternehmen gleichzeitig im Einsatz. Die Haushalte mit gebuchtem Glasfaser-Internetvertrag werden sukzessive nach Fertigstellung der einzelnen Bauabschnitte bzw. Straßenzüge und sobald die Anbindung an das NetCologne-Netz steht, geschaltet. Hier ein Überblick über den aktuellen Ausbaustatus:

Bauabschnitt 1: Impekoven West und Oedekoven West

In Alfter-Impekoven ist der Ausbau bereits Ende 2023 gestartet. Aktuell sind die Bau-Teams mit Restarbeiten im Bereich „Sportplatz“, „Höhenweg“, „Bücheler Weg“, „Staffelsgasse“ tätig. Sukzessive startet ein neuer Tiefbauer im Bereich „Am Rathaus“ in diesem Quartal. 2.100 Haushalte und Gewerbebetriebe können allein in diesem Bauabschnitt bis Anfang 2026 mit direkten Glasfaseranschlüssen bis in die Gebäude ausgestattet werden. Dafür sind rund 17,9 Kilometer Glasfaserkabel notwendig.

Bauabschnitt 2: Nettekoven und Oedekoven Ost

Nach einer mehrmonatigen Verzögerung wird nun auch in Bauabschnitt 2 mit Hochdruck daran gearbeitet, die rund 1.700 Haushalte und Unternehmen an das schnelle Netz zu bringen. Bis zum Abschluss der geplanten Bauarbeiten voraussichtlich im Sommer 2025 werden rund 13,5 Kilometer Glasfaserleitungen verlegt. Aktuell wird unter anderem in den Bereichen „Maarbachstraße“, „Tulpenstraße“, „Pappelweg“, „Alter Heerweg“ ausgebaut. Zudem werden bereits Hausanschlüsse realisiert.

Bauabschnitt 3: Witterschlick

Die Arbeiten sind in den Bereichen „Buschkaulerweg“, „Ramelshover Straße“ und „Klausenweg“ gestartet. Rund 3.000 Haushalte profitieren in Alfter-Witterschlick von den schnellen Internetzugängen. Voraussichtlich im Sommer 2026 soll die 27,2 Kilometer lange Glasfaser-Datenautobahn fertig sein.

Bauabschnitt 4: Alfter-Ort und Gielsdorf

Bis Ende 2026 werden rund 4.800 Haushalte die Chance haben, einen FTTH-Glasfaseranschluss zu nutzen. Die ersten Arbeiten zur Verlegung des 36,5 Kilometer langen Glasfasernetzes haben in den Bereichen „Auf dem Hügel“ und „Dechant-Bergene-Straße“ begonnen. Auch am „Landgraben“ wurden bereits Arbeiten durchgeführt.

Jetzt noch 1.500 Euro Anschlusskosten sparen

Interessierte Anwohnerinnen und Anwohner in Alfter haben jetzt noch die Gelegenheit, sich einen Glasfaseranschluss im Wert von rund 1.500 Euro zu sichern. Solange die Bau-Teams mit ihren Baggern noch nicht vor den Haustüren vorbei sind, ist der Hausanschluss kostenfrei. Die NetCologne-Kundenberater stehen für Rückfragen zu Produkten und Leistungen persönlich unter der Telefonnummer 0221 2222-5522 zur Verfügung.

FTTH-Glasfaseranschluss steigert Attraktivität einer Immobilie

Die Fachleute im Immobilienbereich sind sich einig: Für Eigentümer eines Hauses oder einer Wohnung ist ein direkter Glasfaser-Anschluss bares Geld wert. Neben der Wertsteigerung beim Verkauf einer Immobilie steigt auch die Attraktivität bei der Vermietung.

Weitere Informationen zum Ausbau in Alfter: www.netcologne.de/alfter.

* Vgl. [Breko-Studie](#).

-Ende der Pressemitteilung-



Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftsichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit knapp 30.500 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran. Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

Pressekontakt:

NetCologne Pressestelle | Tel. 0221 2222 400 | presse@netcologne.com

Über die WestConnect GmbH:

Schnelles Internet ist das Rückgrat für digitales Leben und Arbeiten, für Industrie 4.0 und moderne Verwaltung. Die Westconnect GmbH mit Sitz in Essen ist eine fünfzigprozentige Beteiligung der Westenergie AG. Das Unternehmen ist zuständig für den Ausbau des Breitbandnetzes in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen. Westconnect hat bereits mehr als einer Million Einwohner*innen sowie Betrieben Zugang zu schnellem Internet verschafft. Die Internetprodukte der Westconnect finden sich unter der Marke E.ON Highspeed (www.eon-highspeed.com). Weitere Informationen unter: www.westconnect.de.

Pressekontakt:

Karla Hültenschmidt
E.ON Impulse GmbH im Auftrag der Westconnect GmbH
+49 1623343632
presse@westconect.de